

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Februar
2011
17. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
St. Lukas
St. Johannes
St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe, Dr. Tais Doriléa Kind Strelow

Foto Titel und Rückseite: Norbert Holzheid-
Layout: Marion Beck-Winkler,
Obereisenheim
Druck: schedel druck u. media GmbH
Wülfershausen
Auflage: 8500

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 04.02.2011

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010



bequem per E-Mail
abonnieren:

www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo

**evangelisch in
schweinfurt**

Die Monatssammlung Februar
ist bestimmt für Fastenopfer für
den kirchlichen Wiederaufbau in
Osteuropa

Monatsspruch Februar 2011

Auch die Schöpfung wird frei werden
von der Knechtschaft der Vergäng-
lichkeit zu der herrlichen Freiheit der
Kinder Gottes. (Röm. 8,21)

Vorwort

Monatspruch Februar: "Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes" (Röm. 8,21).

Alle reden vom Wetter. Schneechaos auf den Straßen, Blitzeis, einstürzende Dächer, ausgefallene Flüge und Züge - und wenn die Temperatur wieder steigt: Hochwasser, Riesenüberschwemmungen, kaputte Straßen... wird das jetzt so weitergehen? Kommt der Klimawandel jetzt auch bei uns an? Die Meteorologen machen wenig Hoffnung: Unsere „Wärmepumpe“, der Golfstrom, dürfte sich in nächster Zeit merklich abkühlen - paradoxerweise als Auswirkung der globalen Erwärmung, und er wird unsere Winter länger und härter machen, die Regengüsse intensiver und die Sommerhitze extremer...



Foto: Holzheid

Es scheint, dass wir nun hautnah erleben, was Paulus (hierin ein Vorläufer der Grünen) im Römerbrief beschreibt: dass die Schöpfung eins ist. Dass das Schicksal von Mensch und Natur nicht zu trennen ist. Dass das, was der Mensch der Natur antut, auf ihn selbst zurückfällt.

Aber Paulus wehrt auch jeder apokalyptischen Panikmache. Mensch und Natur, die ganze „Schöpfung“ sitzt sozusagen im selben Boot. Die Natur hat kein Eigenleben. Sie „schlägt nicht zurück“, sie leidet aber an und mit uns Menschen. Aber wie uns Menschen, so gilt auch ihr Gottes Verheißung, dass sie einst aus der Knechtschaft der Vergänglichkeit erlöst werden wird zur Freiheit der Kinder Gottes!

Kann uns also das Schicksal der Natur kalt lassen? Wenn auch ihr Gottes Verheißung gilt: müssen wir dann nicht alle (!) Kräfte dransetzen, sie nicht weiter in der Knechtschaft von Ausbeutung und Profit gefangen zu halten, sondern ihr - und damit uns! - schon jetzt etwas von der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes spüren zu lassen?

Ihre Pfarrerin Elke Münster



33. Deutscher Evangelischer Kirchentag Dresden 1.–5. Juni 2011

„... da wird auch
dein Herz sein.“
(Matthäus 6,21)

Ein wenig abgewandelt sind in der Kirchentagslosung für Dresden 2011 diese Worte Jesu aus der Bergpredigt, die nach dem Wo für das Herz fragen. Christen wissen es wohl zumeist, dass Jesus gesagt hatte: Wo euer Schatz ist, da wird

„Hartz IV“ empfängt. Darum heißt es so offen: „... da wird auch d e i n Herz sein.“ In den Texten der Eröffnungsgottesdienste und der Abschlussversammlung, der Feierabendmahle und der hunderten von Bibelarbeiten dieser Tage werden die Teilnehmer des 33. Deutschen Evangelischen Kirchentages in Dresden

dieses Leitwort bewegen. Sie entfalten die Losung und geben dem Kirchentag sein geistliches Gerüst. Wo schlägt unser Herz? Wo schlägt dein Herz? Auch Nichtchristen werden merken, dass das nicht unbedingt das ist, was gerade „oben auf“ liegt. Auch die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise, die Sorge um die Entwick-

lungs-

auch
euer Herz
sein. Ange-
sichts einer großen

Volksmenge sagte er es den Jüngern auf dem Berge. Die sollten das Salz der Erde sein. Durch sie soll es allen Menschen gesagt werden, auch dem Bürgermeister, der Krankenschwester, dem Unternehmer oder der allein erziehenden Mutter, die nur

chancen
unserer Kinder, die Folgen des Klimawandels oder die Frage, ob ich einmal von meiner Rente leben können, haben Hintergründe. Sie sind nahe bei den

... da wird
dein Herz auch sein
Matthäus 6,21

bleibend brisanten Fragen nach der Gerechtigkeit, dem Frieden und der Bewahrung der Schöpfung. Und sie führen zu der Einsicht, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt. Jesu Wort spricht in unsere Lebenswelt. Es fragt nach gültigen Voraussetzungen des Entscheidens und Handels, nicht nur der Parteien und des Wirtschaftsmanagements, nicht nur nach gerechten sozialen Sicherungssystemen und friedensfähiger Außenpolitik in den Konfliktzonen wie Afghanistan. Es fragt auch nach dem Glauben, dem Entscheiden und Handeln derer, die Jesus in der Bergpredigt ermächtigt, das Salz der Erde und das Licht der Welt zu sein. Sie – wir – suchen in seinen Worten Vergewissung. Und sie – wir – sollen darüber mit denen, die nach (Aus-)Wegen suchen, ins Gespräch kommen. Angesichts der Ratlosigkeit, denen wir gegenüber den vielen Problemen in unserer Umgebung und weltweit begegnen, könnte es ja sein, dass wir mit Luther sagen: „Ich komme, weiß nit, woher, ich gehe, weiß nit wohin. Mich wundert's, dass ich so fröhlich bin.“ Es entspricht dem Wesen des Kirchentages, dass er bei der Vielstimmigkeit der Antwort Suchenden alle zu einem großen und fröhlichen Fest des Glaubens zusammenführt, dass er eine Zeitansage versucht und zur Sprachfindung unseres Glaubens verhilft.

Pfr. Martin Schewe

Kirchentagsfahrt

Auch in diesem Jahr bietet die Christuskirche eine gemeinsame Fahrt zum Kirchentag nach Dresden an. Mit einem Bus fahren wir am Mittwoch gegen 11 Uhr am Vormittag los direkt zu unserem Gemeinschaftsquartier (Privatquartiere können mit organisiert, aber nicht versprochen werden). Von da aus bringt uns der Bus ins Zentrum Dresdens, damit wir an den Elbauen den Eröffnungsgottesdienst erleben können. Am Ende der Tage nimmt der Bus vor dem Schlussgottesdienst unser Gepäck wieder auf, und wir können ruhig den Schlussgottesdienst miterleben.

Dresden, die sächsische Metropole, hat ihren eigenen Reiz. Nach München wieder einmal einen Evangelischen Kirchentag zu erleben, der selbstverständlich ökumenisch geprägt ist, aber nicht von Kompromissen, die die Basis wenig versteht, dazu noch in einem Bundesland mit volksskirchlichen Strukturen, die denen Bayerns überhaupt nicht ähneln, noch dazu das Flair von Elbflorenz – wer kann dazu schon Nein sagen?

Anmeldungen sind ab sofort im Pfarramt der Christuskirche oder über Ihre Pfarrämter möglich bis zum 15. März 2011! Anmeldedatum bitte beachten. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt wegen der Gesamtkosten 30 Personen. Der Preis beläuft sich auf 165 Euro je Erw., 145 Euro ermäßigt, 300 Euro für Familien. Im Preis inbegriffen sind die Busfahrt, die Quartierpauschale, die Dauerkarte.

— Anzeige —



In den
schwersten Stunden
des Lebens –
Hilfe rund um die Uhr!

Telefon SW 1330
Galgenleite 12
97424 Schweinfurt

TrauerHilfe
Kalli Müller



Johannes Strauß - 80 Jahre

Am 03. Januar 2011 feierte der ehemalige Pfarrer an St. Johannis und Dekan in Schweinfurt, Johannes Strauß, seinen 80. Geburtstag.

Vielen Bürgern in der Stadt ist es auch 15 Jahre nach seiner Pensionierung geläufig, dass der autofreie Martin-Luther-Platz, der Beginn der Generalsanierung der historisch bedeutsamen Johanniskirche, der Erwerb und Ausbaubeginn des Gutes Deutschhof zu einem kirchlichen Zentrum, das solide renovierte Evangelische Gemeindehaus u.v.m. dank seiner Initiative und Zielstrebigkeit realisiert werden konnten. Auch viele Bauwerke und Projekte in den Landkreisen Schweinfurt und Bad Kissingen geben Zeugnis von seiner Tatkraft, Beharrlichkeit und seinem Sachverstand.

Als Autor in zahlreichen historischen und theologischen Publikationen, Berichterstatter, Leitartikler und kritischer Kommentator in der Dekanatszeitung „Evangelische Perspektiven“ sowie als theologischer Mitarbeiter am Erwachsenenkaatechismus der VELKD besitzt sein Name Klang.

Nicht vergessen werden darf aber auch sein großes und leidenschaftliches Engagement für die Diakonie, die Ökumene, die Erwachsenenbildung und die Partnerschaft mit dem Dekanat Rio de Janeiro, hier besonders für die Kindertagesstätte „Bom Samaritano“!

Historische Fakten und Zusammenhänge aufzuzeigen und das Verfassen von

Gedichten sind die Leidenschaft des passionierten Lesers, auch noch im hohen Alter. Neu hinzugekommen sind die Freude am Wandern, die aktive Mitgliedschaft bei den Lions sowie das Tätigsein als Hobbygärtner. Seine Familie gibt ihm Kraft dazu.

Noch ein Blick auf den beruflichen Weg des 1931 aus Langensteinach bei Uffenheim stammenden Kirchenmannes: Nach Studium in Erlangen und Heidelberg führte ihn der Weg über das Vikariat in Donauwörth und die Pfarrstelle München/St. Lukas in das Frankenreferat der Evangelischen Akademie Tutzing. Vom 1. Januar 1974 bis zur Pensionierung wirkte er 21 Jahre lang als 11. Dekan in Schweinfurt.

Günther Birkle

Anzeige

Steves
Rechtsanwalt

Ferdinand Steves
Rechtsanwalt
Mediator
Wirtschaftsmediator

Schultesstraße 3
97421 Schweinfurt

Tel.: 0 97 21 / 6 05 31 80
www.kanzlei-steves.de

Haben Sie ausreichend vorgesorgt?

- » Ehevertrag
- » Testament
- » Patientenverfügung
- » Vorsorgevollmacht

„Von Gott will ich nicht lassen ...“

... Gottesdienst für Demenzerkrankte und deren Angehörige



Sennfeld,
Dienstag, 22. Februar 2011
15 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von:



„Von Gott will ich nicht lassen ...“

Erstmals Gottesdienst für Demenzerkrankte und deren Angehörige

Sennfeld – Die Demenzerkrankung eines Angehörigen ist oftmals der entscheidende Grund, weshalb man nicht mehr so häufig in die Öffentlichkeit geht. Der „soziale Rückzug“ beginnt, und man grenzt sich selbst vom öffentlichen Leben immer weiter aus, geht nicht mehr zu gewohnten Veranstaltungen und nimmt nicht mehr an Bräuchen und Ritualen teil. So ist das auch mit den Gottesdiensten: wenn Angehörige wegen ihrer Demenz

nicht mehr still sitzen wollen und können, wenn man sich schämt weil Angehörige vielleicht dazwischenrufen würden, dann vermeidet man in vielen Fällen die Öffentlichkeit. Recht schmerzlich wird das für viele, wenn es dabei auch um den gewohnten Gottesdienst am Sonntag geht – wo man sonst doch jeden Sonntag in der Kirche war. Hier wollen das evangelische Dekanat Schweinfurt und die Diakonie Schweinfurt nun etwas dagegen stellen: In einer gemeinsamen Aktion mit den evangelischen Kirchengemeinden in Sennfeld und St. Johannis in Schweinfurt sind zwei spezielle Gottesdienste für Demenzerkrankte geplant

worden: im Februar in Sennfeld und im Juni in Schweinfurt. Unter dem Motto „Von Gott will ich nicht lassen ...“ stehen beide Gottesdienste und eingeladen sind nicht nur evangelischen Christen, sondern alle, die gerne einmal wieder mit ihrem Demenzerkrankten an einem Gottesdienst teilnehmen wollen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist ausreichend Zeit für Gespräche mit Fachleuten und anderen Angehörigen.

Gottesdienst für Demenzerkrankte in Sennfeld am 22. Februar 2011 um 15:00 Uhr.



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

Erwachsenenbildungswerk



Kornelia Schmidt
Geschäftsführerin
Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt

info@ebw-schweinfurt.de
Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
www.ebw-schweinfurt.de

Ulis Ideenkiste im Winter

Gestaltungsideen, Spiele
und Lieder für die Alters-
gruppe der Ein- bis Drei-
jährigen

Termine:

Donnerstag, 17.02. 2011,
19:00 - 21:00 Uhr
(ohne Kinder)

Freitag, 18.02.2011,
10:00 - 12:00 Uhr
(mit Kindern)

Ort: Evangelisches Gemeinde-
haus, Friedenstr. 23

Referentin: Uli Schmitt-
knecht

Teilnahmebeitrag: 7,- Euro/
Veranstaltung

Anmeldung erforderlich: Tel.
09721/22556 oder info@
ebw-schweinfurt.de

„Wie sag ich`s meinen Kindern?“

Hilfen zur Sexualerziehung

Altersgerechte Sexualerziehung von Kindern bis zum
10. Lebensjahr

Termin: Donnerstag, 10.02.2011, 20:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1

Referentin: Kerstin Scheder,

Schwangererberatungsstelle des Diakonischen Werks
Kostenfrei

Anmeldung erforderlich: Tel. 09721/22556 oder info@ebw-
schweinfurt.de

Jüdische und christliche Gebete

Beten in und nach Auschwitz?

Termin: Donnerstag, 17.02.2011, 19:30 - 21:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1

Referent: Pfr. Dr. Siegfried Bergler

Teilnahmebeitrag: 4,00 Euro

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung

Werbung in alten und neuen Medien - Fortbildung

Termin: Montag, 14.02.2010, 18:00-21:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1

Referent: Citypfarrer Heiko Kuschel

Teilnahmebeitrag: 4,00 Euro

Anmeldung Tel. 09721/22556 oder info@ebw-schweinfurt.de

Wenn sich die Zeit im Kreise dreht.

Wie die östlichen Religionen die Zeit verstehen

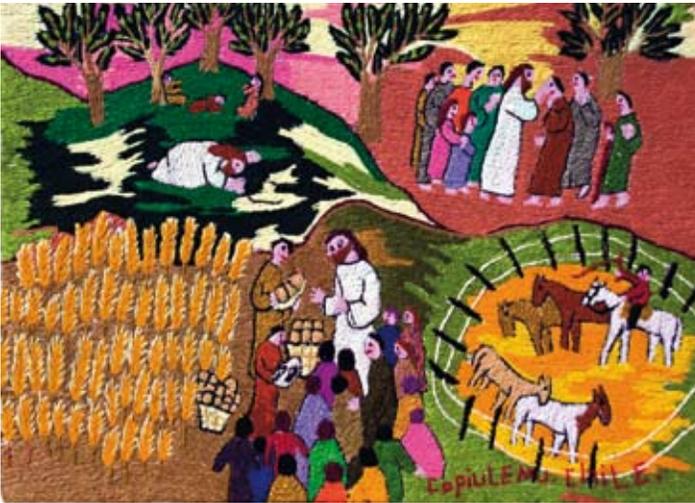
Termin: Montag, 07.02.2011, 19:30 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1

Referent: Dr. Carl-Hellmut Hofer,

Südostasienexperte und Kulturphilosoph

Teilnahmebeitrag: 4,00 Euro



Frauen aller Konfessionen laden zum Weltgebetstag ein.

Freitag, 4. März 2011

„Wie viele Brote habt ihr?“ Mit diesem Bibelwort, dem Thema des Weltgebetstagsgottesdienstes 2011, laden uns Frauen aus Chile in ihr Land ein. Chile ist ein Land der extremen Gegensätze und das sowohl geographisch, als auch politisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Auf der einen Seite Naturschönheiten und Reichtum an Bodenschätzen. Auf der anderen Seite leidet das Land schwer an den Folgen seines unter der Pinochet-Diktatur etablierten neoliberalen Wirtschaftsmodells, das zu krassen sozialen Unterschieden und der Verelendung großer Bevölkerungs-

gruppen geführt hat. Das schwere Erdbeben in Chile Anfang 2010 hat den Menschen ganz konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen! Und so begegnet einem im Weltgebetstagsgottesdienst der chilenischen Frauen das solidarische Teilen immer wieder: in den Bibellesungen, der Landesgeschichte und der Gottesdienstgestaltung.

Pfrin. Christhild Grafe

In Schweinfurt werden am Freitag, 4. März 2011 Ökumenische Gottesdienste gefeiert:

15.00 Uhr Heilig Geist

(Es laden ein: St.Kilian, St.Anton, Heilig Geist, St.Salvator, St.Johannis)

17.00 Uhr

Wohnstift Augustinum

(Gustav-Adolf)

18.00 Uhr

Kreuzkirche

(Es laden ein: Auferstehungskirche, Kreuzkirche, St. Josef, Christkönig)

19.00 Uhr Gemeindegottesdienst
Dreieinigkeitskirche

(Es laden ein: Dreieinigkeitskirche, St. Michael)

19.00.Uhr

St. Maximilian Kolbe

(Es laden ein: St. Maximilian Kolbe, Deutschhof, St. Peter und Paul, St. Lukas)

18.30 Uhr Maria-Hilf

(Es laden ein: Christuskirche, Arche Dittelbrunn, Maria-Hilf, St.Rochus)

Kanal-Türpe
Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000
www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0
- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -



**1. Vorsitzende
Heike Gröner**
Frankenstraße 23
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/21908
Fax 09721/23108
Mail: info@efsw.de
www.efsw.de

Dankbarkeit erfüllt uns

Mit guten Gefühlen und Dankbarkeit starteten wir ins Jahr 2011. Die gute Zusammenarbeit und das harmonische Miteinander in Vorstand und Vorstandsrat und mit allen Mitgliedern prägen unseren Verband. Dankbar sind wir unseren Mitgliedern und Freunden, die uns auf unserem Weg 2011 weiter begleiten. Die Anerkennung unserer sozialen Arbeit durch Stiftungen und deren Vorstände lassen uns Menschen auf dem Weg der Weiterbildung helfen, wo sonst keine Unterstützung möglich wäre.

Die Wochen um den Jahreswechsel waren geprägt von der eindrucksvollen Zustimmung für unser Projekt "Kinder sind uns wichtig", wozu Mitglieder und Freunde einen hohen Betrag spendeten, den wir unmittelbar für allein erziehende Mütter und viele Kinder einsetzen können, als finanzielle Unterstützung, für Hausaufgabenhilfe und kulturelle Förderung. Unsere Seniorinnen werden durch Spenden zur Erinnerung an Doris Schorn Zuwendung und liebevolle Begleitung erhalten.

Mit einem Bildkalender, der aus einer Idee der Jugendgruppe TeamSpirit zu einem Malwettbewerb für Kinder entstand, wurden Kindergärten, Schulen, die Kinderstationen der beiden Krankenhäuser und die 170 Teilnehmer des Wettbewerbes bedacht. Im Februar gestaltet die Jugendgruppe einen Kinderfasching im Evangelischen Gemeindehaus. Im Café Morrison am Bergl helfen sie anderen Jugendlichen durch einen Gitarrenkurs aus einer Lethargie heraus und motivieren sie zu Besuchen von Konzerten und Museen. Ein neuer Gymnastikkurs für Frauen im Café Morrison wird ebenfalls zur Belebung der Stadtteilarbeit am Bergl beitragen.

Auf dem Weg der Nächstenliebe sind wir offen für Hilfesuchende und dankbar für alle Spenden unserer Mitglieder und Förderer.

Mit einem interessanten Programmangebot im neuen Heft Ende Februar wollen wir unsere Mitglieder verwöhnen. Im Juni ist eine 10-Tage-Kulturreise nach Süd-England mit London und im September eine 5-Tage-Kulturreise ins Ruhrgebiet (Kulturhauptstadt Europas) geplant. Informationen dazu unter Telefon 33668 und 31166.

Heike Gröner, Ilse Heusinger

Auferstehungskirche Bergl

*Sonntag, 30. Januar, 9:30 Uhr
gemeinsamer Gottesdienst mit
Regionalbischof Christian Schmidt*

Wir laden Gäste ein

*Dienstag, 2. Februar, 17:00 Uhr
Amt für Ernährung, Landwirtschaft
mit Christa Gampl (44488),
gemeinsames Kochen und Speisen*

Die wilde Auguste

*Sonntag, 6. Februar, 14:30 Uhr
Operette im Theater der Stadt
Marianne Jauernig-Revier (46677),*

Lust am Lesen

*Donnerstag, 17. Februar, 16:00 Uhr
Stadtbücherei: Gespräch u. Lesung
Marianne Jauernig-Revier (46677),*

Ökumenischer Kreis

*Donnerstag, 24. Februar, 10:00 Uhr
Frankenstraße 23*

Kinder- u. Seniorenfasching

*Freitag, 25. Februar, 15:00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Tombola, Polonaise, Rosa Rossini,
Jonglieren und viel Musik*

Entspannungsgymnastik

*Jeden Montag, 9.45 Uhr,
im Martin-Luther-Haus*

Gymnastik

*Jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
im Kindergarten St. Johannis*

Glücksspiel Beratung bei Glücksspielsucht

Ein Angebot der Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werks Schweinfurt

Wer hat sich das noch nicht überlegt: „Einfach mal einen großen Haufen Geld gewinnen“?

Mit dieser Hoffnung wird ein großes Geschäft betrieben: das Geschäft der Glücksspiele und Geldautomaten (allein in Schweinfurt gibt es 13 Spielhallen). Kleine und größere Gewinne locken. „Ich könnte ja weiterspielen und gewinne vielleicht doch noch den Jackpot.“ Doch mit der Zeit häufen sich die Verluste. Man beginnt mit riskanterem Einsatz, um (zumindest) das verlorene Geld wieder zu holen. Ein erster Kreislauf hat begonnen: Spielen – Verlust – Spielen, um Verluste auszugleichen.

Immer wichtiger wird der Prozess des Spielens an sich. Nervenkitzel wechselt mit Hochgefühl und Allmachtsphantasien (bei Gewinn) ab. Das böse Erwachen kommt erst hinterher. „Alles Geld verspielt! Wovon soll ich leben? Wie verheimliche ich die Verluste vor meiner Familie? Wie komme ich an Geld, um spielen zu können?“

Man leiht sich Geld bei Freunden und Familie, überlegt sich immer verrücktere Ausreden und Geschichten. Die ersten Kredite der Banken laufen. Die Verschuldung wächst. Das Kartenhaus aus Lügengeschichten, Selbstbetrug und falscher Hoffnung kommt ins Wanken.

Man spielt aus den verschiedensten Gründen, doch landet man früher oder später im finanziellen Chaos, in der familiären Krise und schließlich am seelischen Nullpunkt.

Es gibt Hilfe in diesem Kreislauf. In der Suchtberatung können sich Betroffene und deren Angehörige über die Risiken und den Ausstieg aus der Glücksspielsucht informieren und erste Versuche unternehmen, ihr Leben zu ändern.

„Jemand, der seine Glücksspielsucht überwinden möchte, muss auf anderen Wegen wieder Spaß am Leben finden und sich sinnstiftende Aktivitäten und Aufgaben suchen“, sagt Sebastian Gerhard, Berater zum Thema „Glücksspielsucht in der Suchtberatung“.

Die Bereinigung der Finanzen, die Aussprache in der Familie, der offene Umgang mit der Sucht helfen, sich besser zu fühlen, und sind ein erster Schritt aus der Glücksspielsucht.

Betroffene, Angehörige und Interessierte können sich an Herrn Gerhard von der Psychosozialen Beratungs- und Behandlungsstelle Suchtberatung des Diakonischen Werkes, Bauerngasse 95, 97421 Schweinfurt, wenden, Tel.: 09721/ 209550.

Peter Klopff

Anzeige

www.derbuecherprofi.de

B + B Buch- & Büro-Service

...wir liefern Ihnen jedes Buch rasch & kostenfrei nach Hause!

B+B Buch- und Büro-Service GmbH
Christoph Liebau
Sperlingstraße 54a · 97422 Schweinfurt
Tel.: 0 97 21 / 47 12 13 · Fax: - 47 12 14
info@derbuecherprofi.de

www.derbuecherprofi.de



Sozialekretärin Evi Pohl
Regionalstelle
Friedenstr. 23
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/25 21 6
Fax 09721/25 21 2
Mail: pohl@kda-bay.de

Neues Jahr - Neues Lernen

Sich informieren, sprachfähig werden, sich einbringen können in Betrieb, Staat, Kirche und Gesellschaft sind Ziele des Lernens in der Arbeitnehmerbildung. So stehen die Bereichsdelegiertenversammlung der afa Unterfranken im Januar und die Vollversammlung der afa Bayern im Mai unter dem Thema „Aus der Krise lernen – für neue Partnerschaften in der Arbeitswelt“.

Die Landessynode der ELKB verabschiedete im November 2010 das Wort der Synode zur Wirtschaftsethik „Lernen aus der Krise“. Schneller, höher, weiter können ja für den Sport Ziele sein. Aber für das Handeln in Politik und Wirtschaft sind die Ziele des ständigen Wachstums zu hinterfragen und lohnen, darüber nachzudenken und

Sekretärin Marion Tornow
Di und Do 08:30 – 13:30 Uhr
E-Mail: schweinfurt@kda-bay.de

die Zusammenhänge zu erkennen. Lernen für uns heißt: Eintreten für ein nachhaltiges Wirtschaften zur Bewahrung der Schöpfung, für Solidarität und eine faire Verteilung der Lasten der Krise auf alle Schultern der Gesellschaft. Ein ethisches, menschenwürdiges Miteinander wird uns nur gelingen, wenn der erwirtschaftete Wohlstand dem Gemeinwohl und somit dem sozialen Ausgleich dient.

Eine Herausforderung zum Tätigwerden in diesem Sinne ist die Jahreslosung 2011 „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ (Römer 12,21)

Mit unseren Bildungsangeboten wollen wir dazu einen Beitrag leisten, mit Bündnispartnern und in Netzwerken arbeiten. Ständige Aufgabe ist es, Brücken zwischen Kirche und Arbeitswelt zu bauen und für eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit einzutreten.

Wir laden Sie im 1. Halbjahr herzlich ein:

Im März: Aktion bzw. Veranstaltung zum „Internationalen Tag des Sonntagsschutzes“ in Schweinfurt

12. März: Tagesseminar „Erste Hilfe am Kind“, Niederwerrn

8.-10. April: Wochenendseminar für Familien „Zivilcourage“, vhs-Bildungszentrum Sambachshof

19. Mai: Info-Veranstaltung „Auf den Spuren der Zwangsarbeiter“, Schweinfurt

29. Mai: Info-Stand beim Kirchentag des Dekanats Schweinfurt

Wir feiern Themengottesdienste:

Ökumen. Gottesdienst in Koop. mit evang. Dekanatsfrauen, Sozialdienst kath. Frauen, Pfrin. Dr. Strelow und Gemeindefreferentin Frau Dümler-Göbel

**„Ich sing' dir mein Lied...“
6. März 2011, 10:00 Uhr,
Kirche St. Salvator
Schweinfurt**

**Gottesdienst zum „Tag der Arbeit“
1. Mai 2011, 09:30 Uhr,
Gustav-Adolf-Kirche
Schweinfurt**

Fordern Sie unser detailliertes Jahresprogramm an oder nennen Sie uns Ihre Themen. Sie finden uns auch unter: www.kda-bayern.de

Wir wünschen Ihnen für 2011 Gesundheit und Gottes Segen.

Evi Pohl

MehrWegGottesdienst: „Und Gott sah, dass der Knall gut war“



Am Sonntag, 27.2., um 17:30 laden wir wieder ein zum MehrWegGottesdienst in der St. Johanniskirche am Martin-Luther-Platz.



Diesmal hat sich das Team ein Thema vorgenommen, das immer wieder kontrovers diskutiert wird. Unter dem Titel „Und Gott sah, dass der Knall gut war“ geht es um ganz existentielle Fragen: Wie ist es möglich, die Erkenntnisse der Naturwissenschaften über Urknall und Entstehung der Erde mit den biblischen Schöpfungserzählungen zu verbinden? Ist Glauben für moderne Menschen überhaupt noch möglich? Oder sind dies längst überholte Ansichten aus einer lang vergangenen Zeit?

Wie immer wird im Gottesdienst in der „MehrWeg-Phase“ auch Zeit sein, an verschiedenen Stationen die eigenen Zweifel oder Glaubensüberzeugungen auszudrücken oder auch einmal etwas ganz Neues auszuprobieren.

Mehr zu unserem außergewöhnlichen Gottesdienst finden Sie auf www.mehrweggottesdienst.de

Fortbildung: Werbung in alten und neuen Medien

Keine Frage: Von den Angeboten, die wir machen, sind wir überzeugt. Dazu laden wir gerne ein. Doch wie so oft mit guten Angeboten: Manchmal werden sie einfach nicht wahrgenommen.

Wie verschaffen wir uns Gehör in dem mittlerweile oft schrillen und lauten Werbekonzert der verschiedensten Veranstalter? Wie erreichen wir eigentlich genau die Menschen, für die unser Angebot da sein soll? Ob Plakatgestaltung oder Pressemitteilung, eigene Website oder Auftritt bei Facebook: Wir werden verschiedenste Möglichkeiten

Pfarrer Heiko Kuschel
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Büro: Graben 10



Tel 09721/4770898
Fax 09721/6463784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de

der Werbung beleuchten und dazu Einzelbeispiele besprechen.

**Termin: Montag, 14.2.,
18:00-21:00 Uhr**
**Ort: Martin-Luther-Haus,
Bodengasse 1,
Schweinfurt**
**Referent: Citypfarrer
Heiko Kuschel**
Teilnahmebeitrag: 4,-Euro
**Anmeldung erforderlich über www.citykirche-schweinfurt.de, per
Telefon 09721-22556
oder per Mail an info@ebw-schweinfurt.de**



Evangelische Jugend Schweinfurt



Dekanatsjugendreferen-
tin Annabell Keilhauer
annabell@
ej-schweinfurt.de



Dekanatsjugendreferent
Fred Keilhauer
fred@ej-schweinfurt.de

Anmeldung zum Konvent

Anmelden kann man sich per Mail unter info@ej-schweinfurt.de oder mittels Anmeldekarte im Jahresprogramm, das in allen Kirchengemeinden ausliegt.

Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721/24572
info@ej-schweinfurt.de

Bürozeiten:
mittwochs von
9:30-12:30 Uhr
donnerstags von
15:00-18:00 Uhr

Mitarbeitende gesucht

Bunt ging es dieses Jahr beim Candlelight der Evangelischen Jugend zu. 26 Mitarbeitende in der Jugendarbeit kamen und ließen sich mit einem Sechs-Gänge-Menü verwöhnen.



Auch für das Jahr 2011 werden wieder Mitarbeitende gesucht. Nicht nur auf Dekanatsebene für Kinderzeltlager, Spieletage, Inventur oder Life is live braucht es fleißige Helfer. Auch in den Gemeinden lebt die Jugendarbeit von engagierten ehrenamtlichen Helfern. Macht mit!

Total Global? - Oder wenn in China ein Sack Reis umfällt

Wir leben in einer globalisierten Welt. Aber was heißt das denn überhaupt? Jeans aus Indien, Spielzeug aus China, Futtermittel aus Südamerika – oft denken wir beim Einkaufen gar nicht darüber nach, wo und wie die Dinge produziert werden, die wir tagtäglich im Laden kaufen können. Das ist uns normalerweise so wichtig, wie wenn in China ein Sack Reis umfällt. Der Dekanatsjugendkonvent geht bei seiner Frühjahrstagung der Frage nach: „Was bewirken wir mit unserem Konsumverhalten?“ Verantwortliche für Jugendarbeit aus den Kirchengemeinden des Dekanats haben vom 25. bis 27. Februar die Chance, ihr Konsumverhalten zu überdenken und einen Globalisierungsspaziergang zu unternehmen. Am Beispiel der Stadt Schweinfurt werden wir erkunden, was unser Konsumverhalten bewirkt und was man verbessern kann. Das spielt nicht nur privat, sondern auch bei Freizeit- oder Gemeindeveranstaltungen eine Rolle.

Und los geht's - CVJM Freizeiten 2011

- Outdooraktion 14.06. - 18.06.2011
für Teens 13 - 17 Jahre

4 Tage Survivalcamp! 4 Tage Natur pur!
4 Tage Grenzen testen!
4 Tage Action und Herausforderung!
Kosten: ab 95 Euro (ab 31.03.2011 + 20 Euro)
- Jungscharlager -
Piratencamp 07.08. - 16.08.2011
für Kids 8 - 13 Jahre

Auf geht's. Bist du bereit für ein Abenteuer? Dann pack deine Sachen und heuere bei uns an. Wir nehmen dich mit ins Piratencamp und du erlebst spannende Tage mit vielen Überraschungen. Bei uns gibt es alles, nur keine Langeweile! Ai ai, Captain!
Kosten: ab 180 Euro (ab 01.05.2011 + 30 Euro)

- Überraschungs - Freizeit für junge Leute 16+
(in den bayrischen Sommerferien)

Wir machen eine coole Freizeit im Süden.
Da wir noch in der Planungsphase sind, kannst du ab ca. Ende Januar im CVJM-Büro oder auf unserer Homepage www.cvjm-schweinfurt.de mehr erfahren.

Anzeige

Buchert

Wasser + Wärme + Heizkraftanlagen
Komplett Bäder

Ideen für's Bad
Ausstellung

97422 Schweinfurt · Heckenweg 3a
Tel. 0 97 21 / 73 07 70 Fax 7 30 77 29
info@buchert.de · www.buchert.de



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär
Horst Ackermann
[horst.ackermann@
cvjm-schweinfurt.de](mailto:horst.ackermann@cvjm-schweinfurt.de)



Jugendsekretärin
Maraike Skjellet
[maraike.skjellet@
cvjm-schweinfurt.de](mailto:maraike.skjellet@cvjm-schweinfurt.de)



CVJM-Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070
Fax 09721/533017
[buero@cvjm-
schweinfurt.de](mailto:buero@cvjm-schweinfurt.de)

Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
5. Sonntag nach Epiphania So 06. Feb	09:30 Gottesdienst <i>(Lektor Menschner)</i> 10:45 Zappelphilipp-Gottesdienst mit Kamelen <i>(Pfr. Schewe/Team)</i>	10:45 Gottesdienst <i>(Lektor Menschner)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfrin. v. Rotenhan)</i> 09:30 Kindergottesdienst <i>(Team)</i>
letzter Sonntag nach Epiphania So 13. Feb	10:00 GoKids <i>(Pfrin. Plöbel /Team)</i> 10:00 Gottesdienst AM und Mitarbeiterempfang <i>(Pfr. Schewe)</i>	10:00 Gottesdienst AM und Mitarbeiterempfang in der Christuskirche <i>(Pfr. Schewe)</i>	09:30 Gottesdienst AM <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfrin. Rosa)</i>
Mo 14. Feb				
Septuagesimä So 20. Feb	09:30 Gottesdienst <i>(Pfrin. Plöbel)</i> 10:45 Gottesdienst Sonntagsspecial „Wider den biblischen Ernst“ <i>(Pfrin. Ebert-Schewe & Team)</i>	10:45 Gottesdienst <i>(Pfrin. Plöbel)</i>	09:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfrin. Bruckmann)</i> 09:30 Kindergottesdienst <i>(Team)</i>
Sexagesimä So 27. Feb	09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Schewe)</i>	10:45 Gottesdienst <i>(Pfr. Schewe)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst AM (Wein) <i>(Pfrin. v. Rotenhan)</i> 11:00 Mini-Gottesdienst <i>(Team)</i>

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
11:00 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst AM (Dekan Bruckmann)	10:00 Gottesdienst AM (Diakon Holzheid)	So 06. Feb	Gottesdienst Donnerstags, 16:00 Uhr
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. Rosa)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	So 13. Feb	Marienstift 10. Februar, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
	19:00 Zum Valentinstag (Pfrin. Münster)		Mo 14. Feb	Phönix-Seniorenzentrum Gartenstadt 09. Februar, 15:30 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst AM (Traubensaft) (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	So 20. Feb	Maria Frieden 08. Februar, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Münster) 17:30 MehrWegGottesdienst (Pfr. Kuschel/Team)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	So 27. Feb	Friederike-Schäfer-Heim 09. Februar, 16:00 Uhr Gottesdienst AM
				Pflegezentrum Maininsel 3., 17., 24. Februar, 15:00 Uhr Gottesdienst
				St. Stephanus-Kapelle Leopoldina Krankenhaus Gottesdienst Samstags, 18:00 Uhr jeden 1. Samstag im Monat AM (Saft), weitere Infos siehe Gemeindeseiten St. Lukas
				St. Elisabeth BRK Seniorenheim 08., 22. Februar, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)
				Augustinum 27. Februar, 17:00 Uhr Gottesdienst

Pfarramt

Maibacher Straße 50
97424 Schweinfurt

Mail: christuskirche-sw@gmx.de
www.christuskirche-schweinfurt.de

Tel.: 09721/41101
Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke
Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis
12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr
Mi geschlossen



Christuskirche



Pfarrer
Martin Schewe
Tel.: 09721/41101
Mail: martin.schewe@gmx.de

Arche Dittelbrunn



Pfarrerin
Valerie Ebert-Schewe
Tel.: 09721/469040
Mail: valerie.ebert-schewe@gmx.de

Nachruf Petra Lauscher-Ziemssen



Pfarrerin Grit Plöbel
Tel.: 09721/43932
Mail: grit.ploessel@gmx.de



Am 18. November verstarb unsere Kirchenvorsteherin, ehemalige Vertrauensfrau und Specialteammittglied Petra Lauscher-Ziemssen. Ihre Krankheit und ihr Tod haben für viele Menschen Rat- und Hilflosigkeit hinterlassen. Denn mit ihr verlieren wir als Gemeinde eine engagierte Christin, Theologin und aufrechte Kämpferin für Gerechtigkeit. Sie hat in ihrer Zeit in Schweinfurt



Diakon
Fred Keilhauer
Jugendarbeit
Tel.: 09721/4765348
Mail: jugend.christuskirche@xuxie.com

Spuren hinterlassen, die für den Kirchenvorstand, die Gemeindeleitung, das Specialteam unübersehbar sind. Nicht nur ihre eingebrachten Ideen in den Gottesdiensten oder die vielen Texte, die sie zur Verfügung gestellt hat für Anspiele, Rollenspiele, Lesungen zu den Persönlichkeiten der Geschichte bleiben in guter Erinnerung, nein, auch ihr Bewusstsein für aktive Mitarbeit in der Gemeindeleitung. Ihr Mitwirken hatte sie nach einiger Zeit leider aufgeben müssen, weil ihr Körper und die Familie die ihr verbleibende Zeit und Kraft benötigt haben. In einem sehr bewegenden Trauergottesdienst haben sehr viele Menschen von ihr Abschied genommen. Der Kirchenvorstand der Christuskirche, die hauptamtlichen Mitarbeitenden werden sie stets in guter Erinnerung behalten.



Yvonne Akers
Leiterin des
Bewegungs-
kindergartens
Christuskirche
Tel.: 09721/42972

Termine

Mitarbeitendenempfang

Herzliche Einladung zu unserem diesjährigen Mitarbeitendenempfang in die Christuskirche. Am Sonntag, dem 13. Februar feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst in der Christuskirche und laden Sie, nicht nur die Ehrenamtlichen, herzlich dazu ein. Am Tisch des Herrn soll der Grund unseres Glaubens spürbar werden, sichtbar, um so Kraft zu gewinnen für uns selbst und unseren Glauben. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlichst zu einem Weißwurstfrühstück eingeladen, an dem wir Rückblick und Ausblick halten wollen und miteinander das Gespräch fördern. Die GoKids kommen dafür sogar extra in die Christuskirche. Vielleicht ein Anreiz für die Schweinfurter Kids, dieses Gemeindeangebot noch deutlicher wahrzunehmen.

Konzertrückblick

swing@saxbigband am 20. 12. 2010



Bereits in der Vorankündigung konnte man lesen, es sei ein Weihnachtskonzert der besonderen Art zu erwarten und das stimmte: Die Auswahl der Stücke und Kompositionen stand unter dem Thema "a big band christmas" und war sehr gut gelungen. Die swing@saxbigband spielte mit beeindruckender Leidenschaft und Begeisterung und konnte so die vielen Gäste auf die direkt bevorstehenden Weihnachtstage einstimmen. Ein wunderbares Konzert, das trotz vieler Zugaben leider irgendwann nach fast 2 Stunden zu Ende war. Die vielen Bilder auf der homepage der swing@saxbigband zeugen von der Begeisterung der Band und der Zuhörer. Am Ende dieses schönen Weihnachtskonzertes bleibt der dringende Wunsch, diese tolle weihnachtliche Konzertveranstaltung als Dauereinrichtung zu haben, und so hoffen wir auf ein Wiedersehen in der kommenden Weihnachtszeit.



Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

montags in der Arche Dittelbrunn 09:30 Uhr – Verantwortlich: Sandra Kinne Tel.: 948770

dienstags im Kindergarten Christuskirche, 09:30 Uhr Verantwortlich: Kerstin Panzer Tel.: 4725252



Alleinerz.-Gruppe

12. Februar, 15:00 Uhr Gruppentreffen Ort: Arche



Frauenfrühstück

16. Februar 2011, 09:00 Uhr Eine zauberhafte Lesestunde – du hörst etwas, was du nicht liest – Akteure: Prof. Dr. Heiko Brüsch und Johanna Ascherl Verantwortlich: Barbara Hellmann Ort: Christuskirche Schweinfurt

Bücherei

Öffentliche Gemeindebücherei für Erwachsene, Kinder und Jugendliche Die Buchausleihe ist während der Schulzeit jeden Dienstag von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Verantwortlich: Dr. Jutta Itze Ort: Christuskirche Schweinfurt



Gespräch am Morgen

17. Februar, 09:30 Uhr „Erinnerung an schlimme Zeiten – Gedenkort für Zwangsarbeiter in Schweinfurt“

Ref.: Klaus Hofmann, Initiative wider das Vergessen Verantwortlich: Pfr. Schewe Ort: Arche

Taufen

Beerdigung

Faschings- special

Es ist wieder einmal so weit: die drei Faschingsgesellschaften geben sich ein Stelldichein in der Christuskirche. „Wider den biblischen Ernst“ - unter diesem Motto begegnen sich vor den Altarstufen der Kirche Maurice Breitkopf (Antöner), Horst Dinkel (ESKAGE), Adi Schön, Ludwig Paul und Helmuth Backhaus (Schwarze11). Die musikalische Gestaltung obliegt in diesem Jahr neben den Geniussen der Fastnacht dem Akkordeonspieler Klemenz Hoffelner. Seien Sie also herzlichst eingeladen zum Lachen, zum Nachdenken, zum Specialgottesdienst der Christuskirche, Sonntag 20. Februar, wie gewohnt 10:45 Uhr.

Studienfahrt Gespräch am Morgen

Am 16. April ist es wieder so weit. Eine neue Studienfahrt vom Gespräch am Morgen führt mit einem kontrastreichen Programm nach Mannheim und Ludwigshafen. Ziele sind: am Morgen die Ausstellung „Typisch Zigeuner“ im Museum „ROMNOKHER“, eine Werksbesichtigung und Vortrag bei BASF in Ludwigshafen, am Spätnachmittag ein aktueller Vortrag zur Situation der Sinti und Roma. Anmeldungen sind ab sofort im Pfarramt möglich. Die Studienfahrt beginnt 6:00 Uhr und endet 23:00 Uhr. Im Preis von 45 Euro sind die Busfahrt und die Führungen bzw. Vorträge enthalten. Hinzu kommen aber die Kosten für Speisen und Getränke. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen.

Kamele in Sicht?

Nachdem die Weisen aus dem Morgenland mit ihren Kamelen zur Christuskirche schon unterwegs gewesen sind, am Epiphaniastag die Glätte den Kamelen aber den Boden unter den Füßen regelrecht weggezogen hat, werden die Kamele um einen Monat verspätet eintreffen. Etwa 70 Gottesdienstbesucher am Epiphaniastag hatten trotz der fehlenden kamelreisenden Weisen einen wunderbaren Gottesdienst gefeiert. Bleibt nur zu hoffen, dass nun beim Zappelphilippgottesdienst am 6. Februar, wenn die Kamele noch einmal die Reise antreten in die Kirche, nicht weniger Gottesdienstbesucher diesem Zug folgen werden.

Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher

Sie sind an der Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher interessiert?

Im Evangelischen Bewegungskindergarten der Christuskirche Schweinfurt (dem ersten Bewegungskindergarten Deutschlands) besteht die Möglichkeit, das 1. Sozialpädagogische Seminar (SPS) im Kindergartenjahr 2011/2012 unter erfahrener Anleitung zu absolvieren.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 25. Februar an:

Kindergarten Christuskirche
z.Hd. Frau Yvonne Akers
Benno-Merkle-Str.16
97424 Schweinfurt
Tel.: 09721/ 42972

Rückblick Frauentrefffreizeit Oktober 2010 in Altenmünster

„Was ich mir wert bin – was ist mir wert?“

- Das wollten wir sehen

und wieder mal auf Freizeit gehen.

Der Pilgerhof in Altenmünster war wieder unser Ziel,

weil es dort das letzte Mal so gut gefiel.

Die Schar war leider wieder klein,

der Spaß dafür recht groß,

das Essen – wie gehabt- einfach famos.

Die Referentin nahm uns mit viel Geschick

auf eine tolle Entdeckungsreise mit.

Sie ließ uns raten, tanzen, dichten und auch spielen,

und außerdem sollten wir noch

ein schönes Ergebnis erzielen.

Am Ende der Stunden, die wir gemeinsam verbracht,

während der wir gegrübelt und zusammen gelacht,

sahen wir dann das Ergebnis ganz klar:

der höchste Wert die Liebe war.

Die Kirche im Dorf lud uns am Sonntag noch ein

zum Gottesdienst dort herzlich

empfangene Gäste zu sein.

Leider schickte Petrus so manchen Guss,

darum war am Sonntag

nach dem Mittagessen dann Schluss.

Etwas Wehmut zum Abschied – es war doch so schön!

Da freuen wir uns halt auf ein baldiges Wiedersehen.

Das Team des Frauentreffs der Christuskirche dankt allen, die sich auf unser Thema eingelassen haben und mitgefahren sind. Auch dem Pfarramt sei herzlich gedankt, denn ohne dessen Zuschuss wären solche schönen Tage nicht so leicht zu organisieren.

Das Frauentreffteam

Termine



Evangelischer Posaunenchor

Probe wöchentlich mittwochs

Verantwortlich: Wolfhart Berger

Tel.: 09721/ 46 91 36

Ort: Arche Dittelbrunn



Seniorenkreis

01. Februar, 14:00 Uhr

*Qi-Gong. Entspannungs-
Übungen für den Alltag*

Ref.: Frau S. Haupt

Ort: Gemeinderäume Christuskirche

Verantwortlich: Isolde Denner /

Petra Knappke

15. Februar, 11:00 Uhr (!)

Spanferkelessen in Löffelsterz

Abfahrt um 11.00 Uhr an der

Christuskirche

Verantwortlich: Isolde Denner /

Petra Knappke



Haardter Seniorenkreis

25. Februar 2011, 16.00 Uhr

*Froh und heiter geht es weiter
mit Singen und Erzählen*

Verantwortlich:

Franz Lauerbach, Pater Guido

Ort: Gaststätte Turngemeinde

- Nebenzimmer

Weltgebetstag

Schon jetzt laden wir herzlich

zum Gottesdienst zum

Weltgebetstag am Freitag,

04. März, um 18:30 Uhr in

Maria Hilf ein. In diesem

Jahr kommt die Gottes-

dienststornung aus Chile

und fragt „Wie viele Brote

habt ihr“. Gemeinsam wollen

wir darüber nachdenken,

welche Gaben wir haben

und was wir zusammen mit

den Frauen in Chile gegen

den Hunger in der Welt tun

können.



Pfarramt: Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00-11:00 Uhr
Mi 15:00-17:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche



Pfarrer
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@t-online.de

Mein Bericht von der christlichen Familien-Skifreizeit in Meransen/Südtirol (27.12.2010 - 06.01.2011)

Berg - Geschichte(n) - Mythen zwischen Himmel und Erde

Vertrauensfrau
Lydia Baumgartner
Tel. 09721/ 21505



Kindergartenleiterin
Brigitte Grimm
Tel. 09721/ 27716



Taufen

Beerdigungen

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen ...“ (Psalm 121,1). Von Geheimnissen umweht sind die Berge, faszinierend und abschreckend zugleich - je nach Witterung. Herausgehoben aus dem Alltag galten und gelten sie z. T. heute noch als Sitz der Götter. Bei den alten Griechen war es der Olymp, bei den Buddhisten und Hindus ist es der Kailash (6714 m) im Himalaya. Im Judentum mutiert Jahwe, ursprünglich ein Berg- und Vulkangott, am Sinai zur Gottheit ethischen Willens (10 Gebote). Das Christentum bezieht seine Ethik aus der Bergpredigt und leitet seine Erlösungslehre vom Berg Golgatha ab. Überhaupt könnte man die Bibel als „Buch der Berge“ betrachten, denn 440 Mal ist von Bergen die Rede.

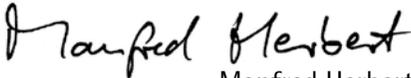
Berge sind Orte der Offenbarungen und Visionen, der Kontemplation und Verklärung. Dem Himmel ein Stück näher, verfügen sie über eine besondere Spiritualität. Und doch

wurde der Mythos, welcher über den Bergen schwebte, in der Neuzeit auf ernüchternde Weise entmythologisiert: Während heilige Berge früher als Tabuzonen überhaupt nicht oder höchstens einmal im Jahr auf einer Prozession betreten werden durften, fällt der moderne alpine Tourismus über die armen Berge her und nutzt sie als Spiel-, Spaß- und Sportgerät. Erst wenn der letzte Berg erschlossen ist, wird die Fun-Gesellschaft den Verlust bemerken.

Was ist uns urbanen Zeitgenossen aus dem Tal verloren gegangen? Die romantische Symbolsprache eines Caspar David Friedrich („Morgen im Riesengebirge“, 1810)? Die Sehnsucht nach Spiritualität und Transzendenz bei einem Berg-Gottesdienst? Entscheidend ist meines Erachtens, wie wir ein Gipfelkreuz - z. B. auf unserem Hausberg, dem Groß-Gitsch - betrachten: als Orientierungshilfe und Zielpunkt für Alpinisten oder als mehrdimensionales Symbol unseres Christseins zwischen Leid und Sieg.

All diesen Fragestellungen sind wir nach über 30-jähriger Meransener Bergtradition gemeinsam auf kreative Weise nachgegangen.

Ihr Pfarrer


Manfred Herbert

Geburtstage

*Unseren Jubilaren wünschen wir
einen schönen Tag und Gottes Segen
im neuen Lebensjahr!*

Termine

Augustinum

Ökumen. Bibelgesprächskreis
Montag 07. und 14.02. um
17:00 Uhr
verantwortlich: Norbert Pache

Paul-Gerhardt-Haus

Bibelstunde
Donnerstag, 24.02. um 18:15 Uhr
verantwortlich: Pfr. M. Herbert

Frauenkreis

„Chile - ein unbekanntes Land“
Mittwoch, 09.02. um 19:30 Uhr
im Pfarrhaus

Mitarbeitertreffen

Montag, 07.02. um 15:00 Uhr
im Pfarrhaus

Ökumenischer Arbeitskreis

Dienstag, 01.02. um 20:15 Uhr,
Evang.-Method. Kirche
(Nikolaus-Hofmann-Str. 5)

Kirchenchorproben

dienstags, 16:30 - 18:00 Uhr

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00-12:00
Do 14:00-17:00
www.sankt-lukas.de



St. Lukas



Pfr. Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7309447
gisela.bruckmann@gmx.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhausseelsorge
im Leopoldina-Krankenhaus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0

Gut Deutschhof

Eltern im Katharina-Gundrum-Haus

Täglich sehen wir Eltern beim Bringen und Abholen der Kinder. Bei diesen Berührungspunkten gibt es viele Gelegenheiten, sich auszutauschen und so zum guten Gelingen der Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und Kindertagesstätte beizutragen.

Im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan steht zu lesen: Diese Erziehungspartnerschaft ist auszubauen zu einer Bildungspartnerschaft. Wie auch die Erziehung soll auch die Bildung zur gemeinsamen Aufgabe werden, die von beiden Seiten verantwortet wird. Wenn Eltern eingeladen werden, ihr Wissen, ihre Kompetenzen oder ihre Interessen in die Kindertageseinrichtung einzubringen, erweitert sich das Bildungsangebot."



Dies geschieht Jahr für Jahr in unserem Kindergarten, indem Eltern mit Kindern backen (siehe Bild), uns bei Ausflügen begleiten, Englisch-Unterricht anbieten, beim Gartenumbau helfen, Feste mit organisieren und vieles mehr.

Für diese Bereicherung sind wir sehr dankbar und auch weiterhin offen für neue Ideen und Anregungen. Wir freuen uns darauf und bedanken uns an dieser Stelle für alle Mitarbeit und das außergewöhnliche Engagement unserer Eltern!!

Text und Bild: Roswitha Krischker, Kiga KGH

Weltgebetstag, 4. März 2011

Frauen aus Chile haben die Gottesdienstordnung für dieses Jahr ausgearbeitet. Mit der Titelfrage „Wie viele Brote habt ihr?“ geht es „zur Sache“: Christinnen und Christen weltweit – was habt ihr zu bieten? Was tut ihr gegen den Hunger in der Welt? Was und wo sind eure Gaben und Fähigkeiten, die ihr teilen und einsetzen könnt dort, wo sie gebraucht werden?

„Wie viele Brote habt ihr?“ fragte Jesus seine Jünger, als sie ratlos vor 5.000 Hungrigen standen. Dann ermutigte er sie zum Teilen der geringen Brotvorräte, und was mit seinem Segen begann, endete damit, dass alle satt wurden. Diese Mutmachgeschichte aus dem Markusevangelium haben die Frauen aus Chile in den Mittelpunkt des Gottesdienstes gestellt und wollen uns anregen, nachzudenken, wie unser Einsatz für eine Welt, in der alle satt werden können, aussehen könnte.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst und anschließenden Beisammensein in St. Maximilian Kolbe am ersten Freitag im März, 4.3.2011, 19:00 Uhr.

Wenn Sie interessiert sind, mit vorzubereiten, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Bruckmann!

Informationen zum Land und den Lebensbedingungen in Chile gibt es auch beim Seniorentreff im März, 24.3., 15 Uhr.

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Am 12. Februar 2011 von 14:00-16:00 Uhr findet im Pfarrsaal von St. Lukas wieder ein Kinderkleider- und Spielzeugmarkt statt. Auch dieses Mal wird die Krabbelgruppe wieder eine Kaffee- und Kuchenbar vorbereiten. Selbst wer keine Kinderkleider benötigt, kann also gerne auf einen Kaffee und Kuchen vorbeikommen.

Wer Interesse daran hat, selbst etwas zu verkaufen, meldet sich bitte bei Sonja Belschner, Tel.: 09721/185034.

Gemeindebriefausträger gesucht !!

Wir brauchen Ihre Hilfe. Folgende Straßenabschnitte haben keine Austräger:

Breite Wiese, Elsa-Brändström-Str. 46, Göteborgstraße, Heinrich-Beck-Straße

Vielleicht haben Sie ein wenig Zeit und Lust, einmal monatlich bei einem kleinen Spaziergang Gemeindebriefe einzuwerfen; dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Termine

Meditationskreis

*Montags 08:15 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Herr Pfefferkorn*

Singkreis Deutschhof und St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr
Kirchsaal Gut Deutschhof
Frau Hurth*

Mach-mit-Krabbelgruppe

*Montags 09:00 - 10:30 Uhr
Turnhalle Kita Gut Deutschhof
Frau Schad Tel. 47 73 323
Frau Baali Cherif Tel. 30 48 38*

Krabbelgruppe

*Dienstags 09:00 - 11:00 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Frau Vidoni Tel. 473000*

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*Dienstags 16:30 - 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

*Freitags 16:30 - 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr
Jugendkeller St. Lukas (Team)*

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr
Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr
Gemeindesaal Gut Deutschhof*

Kirchenvorstand

*16. Februar, 19:30 Uhr
Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Weißer Saal*



Taufen

Trauungen

Bestattungen

Tauftagstermine

- Samstag, 19.02
(mit Pfrin. v. Rotenhan)
- Samstag, 5.03.
(mit Pfrin. v. Rotenhan)
- Samstag, 19.03.
(mit Pfrin. Bruckmann)
- Samstag, 7.05.
(mit Pfrin. v. Rotenhan)
- Samstag, 21.05
(mit Pfrin. Bruckmann)
- Samstag, 11.06.
(mit Pfrin. v. Rotenhan)

Der Gemeindebrief für
März liegt ab 25.02.11
zum Austragen bereit

Im Gut Deutschhof tut sich was

Nachrichten aus dem Förderkreis Kirchbau

Aktuelles : 36 Mitglieder
Restschuld: 45.472,85 Euro

Zum Jahresbeginn erfreuten uns der Singkreis, die Jokulatores Gocksam und die Solisten Heike Bauer, Bernhard Oberländer und Dagmar Woltmann mit einem Konzert. Der Förderkreis bot im Anschluss daran eine kleine Bewirtung an.

Flohmarkt des Förderkreises

Am 25./26. März 2011 gibt es einen großen Flohmarkt in St. Lukas. Im Saal werden Dinge des täglichen Bedarfs, im Büchere Keller Bücher, CDs, Schallplatten und Videos angeboten. Die Standgebühr beträgt 8.- Euro für einen und 12.- Euro für beide Tage. Infos und Anmeldungen im Pfarramt, Tel 31656, oder bei Frau Hannig, Tel. 33197. Spenden für den Flohmarkt können ab dem 21. März in St. Lukas abgegeben werden.

Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher

*Sie sind an der Ausbildung zur Erzieherin/
zum Erzieher interessiert?*

In den Kindertagesstätten der evangelischen Kirchgemeinde St. Lukas besteht die Möglichkeit, das 1. Sozialpädagogische Seminar (SPS) oder das Berufspraktikum im Kindergartenjahr 2011/2012 unter erfahrener Anleitung zu absolvieren.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 25. Februar 2011 an:

Ev. Montessori-Kindergarten Katharina-Gundrum-Haus z. H. Frau Krischker und Frau Aumüller Segnitzstr. 21 97422 Schweinfurt	oder Kindertagesstätte St. Lukas z. H. Frau Schreck Segnitzstr. 23 97422 Schweinfurt
---	--

oder
Kindertagesstätte und Kinderkrippe Gut
Deutschhof
z. H. Frau Binnewerg
Arnsbergstr. 1
97422 Schweinfurt

Spendenkonto
Evangelisches Pfarramt St. Lukas
Konto: 818 500
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

Wie vor 40 Jahren...



mit kulinarischen Besonderheiten aus den 60er Jahren, der passenden Musik und Erlebnissen rund um 1969 endete das Festjahr unserer Gemeinde. Die Freude der Vorbereitung und die Erinnerungen am Abend klingen noch lange nach. Dank allen Köchinnen und Förderern des Abends.

Gottesdienste im Leopoldina-Krankenhaus

Samstag, 5.02. (mit Pfrin. v. Rotenhan)

Samstag, 12.02. (mit Pfrin. Rosa)

Samstag, 19.02. (mit Pfrin. Bruckmann)

Samstag, 26.02. (mit Pfrin. v. Rotenhan)

Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt	2.270,00 Euro
Gemeindearbeit	765,00 Euro
Diakonische Unterstützungen	200,00 Euro
Kindergarten KGH	0,00 Euro
Kita St. Lukas	130,00 Euro
Kindergottesdienst	50,00 Euro
Aufzug	520,00 Euro
Mikrofonanlage Deutschhof	150,00 Euro
Förderkreis Kirchbau Deutschhof	1.010,34 Euro
Aktion 1+1	250,00 Euro
Diak. Werk Neuendettelsau	200,00 Euro
Altenheim Dr. Carl-Wolff	420,00 Euro
Orgelrenovierung	180,00 Euro
Patenkind Pakistan	275,00 Euro
Weltmission	100,00 Euro
Krankensauseelsorge Leopoldina	25,00 Euro
Christusträger-Schwestern Rawalpindi	750,00 Euro
Jugendarbeit	0,00 Euro
Monatssammlung November	570,00 Euro
Spendenbarometer Aufzug Stand 29.12.10	12.921,20 Euro

Die Monatssammlung Februar ist bestimmt für Fastenopfer für den kirchlichen Wiederaufbau in Osteuropa

Termine

Café activ

02. Februar, 14:00 Uhr

Verantwortlich:

Hr. Kittel u. Hr. Fuchs

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

09.02., 23.02., 19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibeldiskussionskreis „Anfragen an biblische Texte“

15.02., 19:30 Uhr

Verantwortlich: Dekan i. R. Diegritz

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Seniorentreff

24. Februar, 15:00 Uhr

Fasching in Franken
ins Gespräch gebracht
mit Frau Weber

Einladung zur Fingerymnastik
um 14:30 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Konfirmandentag (Gruppe 1 und 2)

05. Februar, 10:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Großer Saal

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

12. Februar, 14:00 Uhr

Verantwortlich: Frau Belschner

Ort: St. Lukas / Großer Saal



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

Sekretärin
Gertrud Memmel
Mo-Fr 9:00-12:00

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfarrerin Elke Münster
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/189539
Elke.Muenster@elkb.de



Pfarrerin
Dr. Tais Doriléa Kind Strelow
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7304661
Tais.Strelow@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 09721/21655 (dienst-
lich)



norbert.holzheid@elkb.de
Dekanatskantorin
Andrea Balzer
Graben 12
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/187058
andrea.balzer@kirchenmusik-
st-johannis.de

St. Salvator

St. Salvator-Kirche im neuen Glanz



Foto: N. Holzheid

Nun ist sie eingeweiht, unsere altehrwürdige, liebenswerte St. Salvator-Kirche!

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis
Leitung: Angelika Wolz
Tel. 09721/22332

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator
Leitung: Eva Sommer
Tel. 09721/24727

In der Tagespresse haben Sie gelesen, dass St. Salvator mit einem festlichen Gottesdienst am 1. Adventssonntag von Herrn Dekan Bruckmann wieder eingeweiht wurde. Und sicher haben Sie sich in der Zeit vom 1. Advent bis heute schon selbst überzeugt, dass die Innensanierung sich nicht nur auf die nassen Wände, sondern auf den gesamten Innenraum ausgedehnt hat.

Zwei Farbschichten wurden abgebürstet und die Wandflächen mit einer Haftschlämme, gemischt aus Altmannteiner Sumpfkalk und feinem Quarzsand mit einer gelblichen Farbtonung wieder aufgebracht. Nach einem alten Foto (Anfang 1900) wurde der Chorbogen wieder farblich nachgemalt. Er ist so wunderbar gelungen und unterstreicht die Schönheit unseres Altarraums, so dass viele Besucher meinen, er wäre schon immer da gewesen.

„Oh, Sie haben neue Leuchter“, meinte eine Kirchenbesucherin. Nein, es sind die alten Messing- und Silberleuchter – aber in mühevoller Handarbeit gereinigt und aufpoliert.



Foto: N. Holzheid

Und an der Wand hinter dem Taufstein hängt ein Zeitzeugnis. Es ist der silberne Christus des Altarkreuzes, das zusammen mit den silbernen Altarleuchtern von Herrn Pfarrer Karl Rohrbacher aus den Trümmern der am 27. April 1944 ausgebrannten Kirche geborgen wurde.

Frau Kompe hat dieses Kreuz vor einem mehrere hundert Jahre alten Moorholz aus der Elbe künstlerisch angebracht (meine persönliche Interpretation: Christus ragt über das Kreuz hinaus) und dies St. Salvator geschenkt.

Der Kirchenvorstand ist froh und dankbar, dass er dieses Wagnis der Innensanierung eingegangen ist. St. Salvator ist schlicht, schön und würdig geworden. Allen, Herrn Dekan Bruckmann, Frau Pfarrerin Dr. Tais Strelow, Herrn Architekt Stretz, den beteiligten Firmen, der Gesamtkirchenverwaltung mit Herrn Diakon Thiel und allen Geldgebern und Spendern sei nochmals herzlich gedankt.

Christa Weinzierl

Spendenkonto St. Johannis:

Konto 5167442, HypoVereinsbank, BLZ 793 200 75

Termine

Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

08. Februar, 09:00 Uhr
Frühstück für Senioren
mit Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus

Geburtstagskaffee

15. Februar, 14:30 Uhr
Geburtstagsrunde für alle
ab 65 Jahre
Verantwortlich: Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus

KiA Kreativ im Alter

22. Februar, 15:00 Uhr
Verantwortlich: A. Fuchs
Ort: Mesnerhaus

Seniorentreff

24. Februar, 14:30 Uhr
Lustig sind wir alle Tage –
Fröhlichkeit nicht nur
zum Fasching
Verantwortlich: Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus

Konfirmandentag

19. Februar, 08:30 Uhr
Verantwortlich: Pfrin. Dr. Strelow
Ort: Martin-Luther-Haus

Präparandentag

12. Februar, 09:00-13:00 Uhr
Verantwortlich: Pfrin. Münster
Ort: Mesnerhaus

Valentinstag

Gottesdienst zum Valentinstag für alle, die lieben!

Montag, 14. Februar, 19 Uhr, in St. Johannis.

Für die Liebe gibt es kein „zu jung“ oder „zu alt“!

Besonders eingeladen sind alle, die in diesem Jahr ein Jubiläum feiern: ob das erste Jahr oder die goldene Hochzeit – Sie können sich persönlich segnen lassen, Ihren Hochzeitsseggen wieder auffrischen oder sich einfach daran freuen, dass Sie einander haben!

Musik: Die „Harfenlichter“ (Bamberg)

Gestaltung: Pfrin. Münster und Team

Neugierde

Salvio ist es leid zu steh`n
auf der Kirchturmspitze Höh`n.
Gerne würd` er einmal spitzen
durch die Tür- und Fensterritzen,



um zu seh`n,
was gescheh`n.
Zwar ist`s so wie dazumal:
Sonntägliches Ritual,
doch immer wieder hört er
Raunen,
Besucher, die begeistert
staunen:
„Eine Krippe – wunder-
schön-ja, die müsst Ihr
einmal seh`n!“

oder: „Dieser Bogen – schaut-
wer hat diesen denn gebaut?“
Besonders weckt ihn die Begierd`
zu sehen, was die Wand nun ziert.

Ach, er wollt`, er könnte mal
runter von dem hohen Pfahl,
um die Neugierde zu stillen,
zu bezähmen seinen Willen.

Letztendlich kommt er zu dem Schluss,
er einen Antrag stellen muss.
Jedoch stellt sich die Frage: „Wo,
im Himmel oder Pfarrbüro?“

Fortsetzung folgt

Die Bibel – weil zum Leben mehr gehört!

Donnerstag, 3. und 24.
Februar, 19:00 Uhr im
Martin-Luther-Haus.

Der Gesprächskreis für alle,
die neugierig auf die Bibel
sind!

Mit Pfrin. Elke Münster

Spendenkonto St. Salvator:
Konto 593, Flessa-Bank, BLZ 793 301 11

Nachruf

Wir nehmen in großer Dankbarkeit Abschied von Frau Waltrud Renger, die am 5. Oktober 2010 im Alter von 87 Jahren verstarb.

Von 1965 – 1985 stand sie ihrem Mann, unserem damaligen Gemeinde- und Krankenhauspfarrer Manfred Renger, zur Seite. Mit ihrem liebenswerten, mütterlichen Wesen brachte sie sich in der Gemeinde ein. Sie leitete den Mütterkreis, sang im Kirchenchor mit, auch noch in ihrem Ruhestand.

Ein ganz wichtiger Tag war ihr der Mittwochvormittag. Da traf man sie im Krankenhaus, im Seelsorgezimmer, wo sie Ansprechpartnerin war für den Besuchsdienst. Wusste man nicht weiter, Frau Renger hatte stets ein offenes Ohr für die Sorgen der Menschen und half manchem mit ihrer zurückhaltenden, einfühlsamen Art wieder auf die Beine.

So behalten wir sie in dankbarer Erinnerung!
Kirchengemeinde St. Salvator

Die Gelehrten, die Verkehrten

Einladung zu einem besonderen Abend in der St. Salvator-Kirche am Sonntag, 20. Februar, 17:00 Uhr.



**Die Gelehrten,
die Verkehrten oder:
Eine Krähe hackt der
andern kein Auge aus.**

Martin Luther

Geschichte und Geschichten, Briefe und Anekdoten.
Zum 500. Jahr von Luthers Romreise und zum 465. Todestag plaudert Hans Driesel über Leben und Werk dieses Ausnahmemenschen.

Auszüge aus den Wartburgbriefen, Betrachtungen zum Zeithindergrund und Kostproben seiner treffenden geflügelten Worte runden diesen interessanten und gelegentlich auch amüsanten Spätnachmittag ab.

Gestaltung: Hans Driesel

Musikalische Umrahmung: Marina Klinger - Harfe

Der Eintritt ist frei.

Am Ausgang wird eine Spende für die Innenrenovierung der St. Salvatorkirche erbeten.

Termine

Kantorei St. Johannis

Kantorei

dienstags, 19:30 Uhr

Johannisbären

musikalische Früherziehung

mittwochs, 15:30 Uhr

Kinderkantorei

mittwochs, 16:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus

Verantwortlich: Kantorin Balzer

Kirchenchorprobe

Montags, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Petra Hurth

Ort: Gut Deutschhof

Café Olé - Frauenfrühstück

01. Februar, 09:00 Uhr

Biographie und Heilkunde der
Hildegard von Bingen

Verantwortlich: Birgit Assmann

Ort: Spalatinhaus

Gesprächskreis

23. Februar, 19:30 Uhr

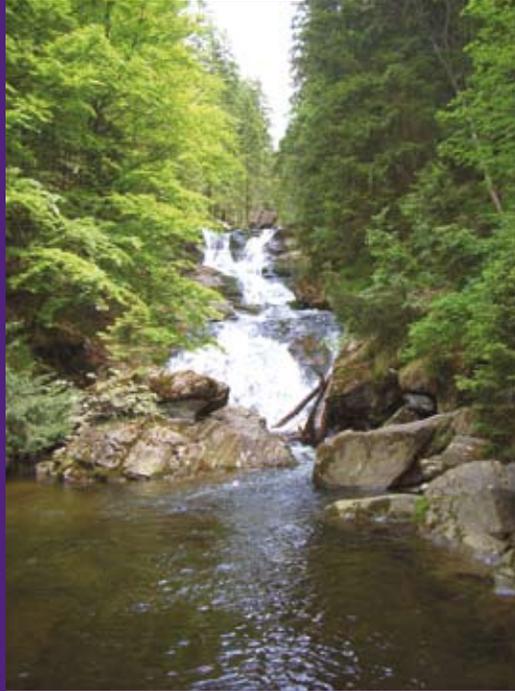
„Kirche von unten“

Kirchenvolk contra Kirchen-
leitung, Teil 2. Katholisch

Verantwortlich: Kathi Petersen

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

Schöpfung



*Freuet euch der schönen Erde,
denn sie ist wohl wert der Freud.*

*O was hat für Herrlichkeiten
unser Gott da ausgestreut!*

*Und doch ist sie seiner Füße
reich geschmückter Schemel nur,*

*ist nur eine schön begabte,
wunderreiche Kreatur.*

*Wenn am Schemel seiner Füße
und am Thron schon solcher
Schein,*

*o was muss an seinem Herzen
erst für Glanz und Wonne sein!*

Evangelisches Gesangbuch